

Vergabestelle
 Stadt Marktoberdorf
 Richard-Wengenmeier-Platz 1
 87616 Marktoberdorf
 Deutschland
 Tel.: +49 8342 4008 58

Fax.: +49 8342 4008 75

Datum	12.02.2026
Vergabenummer	6312-2025_2-1

Deutschland

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme
 Um- und Neubau Bahnhofsumfeld BA2

Leistung
 Straßen- u. Pflasterbau mit Str.-Entwässerung, Kanal- u. WL-Bau, Herstellung LSA-FSA

Anlage Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

☐ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

☒ 13.02.2026

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

Herr Klaus

Telefon 08342 4008-42

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die obenstehende Anschrift.

☐ **Baumaßnahme für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA)**

Wir bitten in der Rechnung anzugeben „Die Leistung wurde im Auftrag und für Rechnung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Postfach 600330, 14403 Potsdam erbracht.“

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Marktoberdorf

i.A. Stephanie Brucker

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Marktoberdorf		
Straße	Richard-Wengenmeier-Platz 1		
PLZ, Ort	87616 Marktoberdorf		
Telefon	+49 8342 4008 58	Fax	+49 8342 4008 75
E-Mail	bauamt@marktoberdorf.de	Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 6312-2025_2-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☐ Ausführung von Bauleistungen
- ☒ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

87616 Marktoberdorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßen- u. Pflasterbau mit Str.-Entwässerung, Kanal- u. WL-Bau, Herstellung LSA-FSA
 Boden lösen: 1.750 m³, Boden einbauen: 250 m³, Bodenaushub entsorgen Z0: 2.800 t,
 Frostschuttschicht herstellen: 2.250 m³, Bankette herstellen: 40 m³, Geb. Oberbau aufbrechen: 450 m³,
 Asphalttragschichten herstellen: 2675 m², Asphaltbinderschicht herstellen: 775 m², Asphaltdeckschicht
 herstellen: 2675 m², Asphalttragdeckschicht herstellen: 400 m², Herstellung Granit-1-Einzeiler: 630 m,
 Herstellung Granit-2-Einzeiler: 340 m, Herstellung Granit Bordstein B 6: 185 m, Herstellung Bordstein
 Format A1 (Sonderform): 120 m, Herstellen Treppen mit Blockstufen aus Granit: 4 St, Herstellung
 Betondecken (Busverkehrsfläche/Busbuchten): 300 m², Herstellung Pflasterdecken mit
 Betonsteinpflaster: 75 m², Herstellung Pflasterdecke mit Granitgroßsteinpflaster: 125 m², Herstellung
 Plattenbelag mit Natursteinplatten: 1600 m², Herstellung Taktile Elemente für Blindenleitsysteme: 100
 m², Herstellen Anschlussleitung DN 150 PP Str.-Entwässerung: 170 m, Herstellen Sickerstrang mit
 VS-Rohr DN 300: 60 m, Herstellen Kontrollschächte DN 1000 und DN 1200: 9 St, Herstellen Kasten- u.
 Schlitzrinnen: 115 m, Herstellen Straßeneinläufe: 3 St, Herstellen Entwässerungsmulden: 500 m²,
 Herstellen Wasserleitung DN 150 GGG: 190 m, Rohrvortrieb Schutzrohr DN 300: 35 m, Herstellen
 Lichtsignalanlage (FSA): 1 St.

- g) ☐ **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

☒ Beginn der Ausführung:

27.04.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

27.04.2026 bis 25.06.2027

☒ weitere Fristen

10.07.2026; 18.12.2026

- j) **Nebenangebote**

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myor-der.rib.de/public/informations>

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291747>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.03.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.04.2026

p) ☒ Adresse für elektronische Angebote:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291747>

☐ Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadt Marktoberdorf
Richard-Wengenmeier-Platz 1
87616 Marktoberdorf

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 16.03.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Stadt Marktoberdorf
Richard-Wengenmeier-Platz 1
87616 Marktoberdorf

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) ☒ geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

PRÄQUALIFIKATIONSNACHWEIS DB: - Produktkategorie: Spezialtiefbau – Bauen unter Eisenbahnbetrieb, im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Arbeiten zum Rohrvortrieb. DIE GEFORDERTE PQ DER DB IST EINE ZWINGENDE AUFTRAGSVORAUSSETZUNGEN UNDMUSS ZUR ANGEBOTSABGABE VORLIEGEN. LIEGT DIESE NICHT VOR, IST DIES EINZWINGENDER AUSSCHLUSSGRUND!

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, vob-stelle@reg-schw.bayern.de